

LEHRGANG ZUR INTERKULTURELLEN (KOMPETENZ)BILDUNG 2015/16

Ein Baustein zur interkulturellen Öffnung



Das bfi Steiermark und ISOP bieten im Auftrag des Landes Steiermark auch heuer wieder Kurse für interkulturelle BeraterInnen an. Dadurch wird in Sachen Integration in die Offensive gegangen. Die Vermittlung zwischen alteingesessenen und neu hinzugekommenen SteirerInnen ist dabei ein wichtiger Punkt.

Somit leisten diese Kurse einen großen Beitrag für ein friedvolles Zusammenleben aller Menschen in der Steiermark. Wenn Integration nicht gelingt und dadurch die Gesellschaft auseinander dividiert wird, sind große Probleme die Folge. Deshalb kann ich als zuständiger politischer Verantwortlicher in unserem Land solche Initiativen, wie sie das bfi und ISOP ergreifen, gar nicht hoch genug schätzen.

Ich danke allen KursteilnehmerInnen für ihre Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Landeshauptmannstellvertreter
Siegfried Schrittwieser

VORWORT

Die Auseinandersetzungen mit den Themen Migration – Integration – Antidiskriminierung sind in der Öffentlichkeit nach wie vor und immer wieder von Emotionalität, Vorurteilen und Unsachlichkeit geprägt. Gleichzeitig ist die Tatsache, dass die österreichische Gesellschaft eine Migrationsgesellschaft wie viele andere auch ist, nicht mehr veränderbar. Wohl aber, wie wir mit ihr und damit mit uns umgehen. Deswegen muss es ZuwanderInnen ermöglicht werden, an allen Bereichen der Gesellschaft gleichberechtigt teilhaben zu können, und deswegen brauchen MitarbeiterInnen von öffentlichen und privaten Einrichtungen für ihren beruflichen Alltag eine Möglichkeit, ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern sowie Probleme und Unsicherheiten zu diskutieren. Weiters bedarf es eines Ortes, an dem diversitätsorientierte Handlungsstrategien (für Organisationen) vorgestellt und entwickelt werden können bzw. auch Wege zur interkulturellen Öffnung gefunden werden. In diesem Sinne verstehen sich die Angebote des Lehrgangs als Bausteine für ein gelingendes vielfältiges und gleichberechtigtes Zusammenleben und -arbeiten.

ZIEL DES LEHRGANGES

- die individuelle Kompetenz in der Beratungsarbeit mit ImmigrantInnen zu erhöhen
- das kulturelle, politische, rechtliche und soziale Hintergrundwissen zu erweitern
- vor dem Hintergrund der eigenen (beruflichen) Erfahrungen und Alltagsprobleme mit den SeminarleiterInnen und Teilnehmenden in einen Dialog zu treten
- Sicherheit in interkulturellen Zusammenhängen zu entwickeln
- die Kompetenz bei der Einleitung und Weiterentwicklung von interkulturellen Öffnungsprozessen zu fördern.

ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen von öffentlichen und privaten Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Schule/Jugend/Bildung, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Integration, Gemeinwesen/Verwaltung, SozialpartnerInnen

AUFBAU DES LEHRGANGES

- Gruppenfindung à 4 Unterrichtseinheiten
- 9 Seminare à 12 Unterrichtseinheiten
- 2 Reflexionseinheiten à 4 und 12 Unterrichtseinheiten
- Transfergruppen
- Einzel- und Gruppencoaching
- Schriftliche Abschlussarbeit
- Zusatzangebote zu Projektmanagement, Präsentation und Moderation
- Abschluss mit Zertifikat

INHALTE UND TERMINE

23. April 2015, 17.00–19.00 Uhr

Informationsveranstaltung für die TeilnehmerInnen des Lehrgangs

Programmüberblick, Klärung der Rahmenbedingungen und etwaiger individueller Fragen, Lehrgangsvereinbarung

24. April 2015, 14.00–18.00 Uhr

Gruppenfindung

(Margareta Brigitzer, Helga Schicho/ISOP)

8./9. Mai 2015

Interkulturelle Öffnung – Diversity Management – Unterstützung von ImmigrantInnen: Eine Annäherung

(Elisabeth Freithofer/Integrationshaus Wien)

29./30. Mai 2015

Rechtliche Grundlagen im interkulturellen und antidiskriminatorischen Kontext

(Michael Kern/Antidiskriminierungsstelle Steiermark)

12./13. Juni 2015

Flucht – Migration – Integration

(Heinz Fassmann/Universität Wien, Sonja Zazi/Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen Wien)

26./27. Juni 2015

Antirassismus – Antidiskriminierung – Gleichbehandlung

(Araba Evelyn Johnston-Arthur/Pamoja-Recherchegruppe zur Schwarzen österreichischen Geschichte und Gegenwart; Universität Wien)

10. Juli 2015

Zwischenreflexion

(Margareta Brigitzer, Helga Schicho/ISOP)

18./19. September 2015

Diversity-Training

(Dieter Schindlauer/Sinnfabrik Wien)

16./17. Oktober 2015

Managing Diversity

(Silvia Göhring/ISOP)

13./14. November 2015

Interkulturelle Beratung

(René Reichel/Donau-Universität Krems)

27./28. November 2015

Interkulturell relevante Konflikte und Lösungsmodelle

(Hania Fedorowicz/Europäisches Institut für Gemeinschaftsbasierende Konfliktlösung GBKL Salzburg)

22./23. Jänner 2016

Empowerment

(Elisabeth Freithofer/Integrationshaus Wien)

5./6. Februar 2016

Abschlussreflexion und Präsentation der schriftlichen Arbeiten

(Margareta Brigitzer, Helga Schicho/ISOP)

ZUSATZANGEBOTE ZUR PROJEKTARBEIT

02./03. und 09./10. Oktober 2015

Projektmanagement

(Rupert Beinhauer)

06./07. November 2015

Präsentations- und Moderationstechniken

(Christian Bachler)



**BILDUNG.
FREUDE INKLUSIVE.**



SEMINARLEITER/INNEN

Ein interkulturell zusammengesetztes ExpertInnenteam mit langjährigen, auch internationalen Erfahrungen in Theorie und Praxis führt Sie durch den Lehrgang.

SEMINARORT

Bildungszentrum Graz West, Eggenberger Allee 15, 8020 Graz

SEMINARORT DER ZWISCHEN- UND ABSCHLUSSREFLEXION

ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH, Dreihackengasse 2, 8020 Graz

SEMINARZEIT

Alle Seminare finden, falls nicht anders angegeben, am Freitag jeweils 14.00 – 18.00 Uhr und am Samstag jeweils 9.00 – 17.00 Uhr statt.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 400,-

ANMELDUNG UND BERATUNG

Helga Schicho
ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH
Dreihackengasse 2, 8020 Graz
Tel. 0316 | 72 36 54
E-Mail: helga.schicho@isop.at, www.isop.at

ANMELDESCHLUSS: 8. April 2015

**Dieses Bildungsangebot ist durch die
Weiterbildungsakademie Österreich
akkreditiert. www.wba.or.at**

